

Heimatstube erhält seltene SPD-Fahne

Ortsverein rettet historisch bedeutsames Exemplar durch Zeit der NS-Diktatur



Bad Oeynhausen-Dehme (Imr). »Mit der Fusion endete die Ära der Vereinsfahne«, sagte Christian Heinen, Vorsitzender des SPD-Ortsvereines Eidinghausen-Dehme. Seit mehr als 100 Jahren ist die Fahne im Besitz des Ortsvereines Dehme. Am Donnerstag erhielt sie Horst Börnstrup von der Heimatstube Dehme

»1910 gründeten die Dehmer den SPD-Ortsverein«, sagte Dieter Langenbruch. Ob die Fahne zur Gründung des Vereines genäht wurde, konnte der Ratsherr nicht eindeutig beantworten. »Sicher ist, dass die Fahne mindestens aus den 1920er-Jahren ist«, sagte er. Aus Überlieferungen wisse er, dass die Genossen die Fahne in der Zeit der Nationalsozialisten versteckten. »Erst nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Fahne wieder in der Öffentlichkeit präsentiert«, sagte Dieter Langenbruch. Seitdem sei sie immer im Besitz des jeweiligen Vorsitzenden des SPD-Ortsvereines gewesen.

Dieser sei nun Christian Heinen, doch mit der Fusion der beiden Ortsvereine Dehme und Eidinghausen sei die Fahne nun zunächst einmal Teil der Geschichte des Stadtteils. »Mit der Dehmer Heimatstube haben wir einen passenden Aufbewahrungsort gefunden«, sagte Christian Heinen. Es sei selten, eine solche historische Fahne noch zu besitzen, da die meisten während der NS-Diktatur beschlagnahmt und oder verbrannt worden seien. »Wir freuen uns, dass die Fahne in Dehme bleibt und uns an die Historie der Ortsvereines erinnert«, sagte Christian Heinen.

Für Horst Brönstrup war die Übergabe ein besonderer Moment. »Es ist natürlich bedeutend, diese Fahne in der Heimatstube präsentieren zu können«, sagte der Initiator der Dehmer Heimatstube. Termine zur Besichtigung sind unter Telefon 05731/52484 zu vereinbaren.
